

Das Experiment geht weiter

TAG DES GUTEN LEBENS Nach der Absage schauen alle Beteiligten nun auf den neuen Termin im Frühjahr – Kleinere Aktionen am 21. September

VON MARION EICKLER

Sülz. Nach der ersten Enttäuschung ist bei den Beteiligten mehr und mehr auch Erleichterung zu spüren. Die meisten halten es für vernünftig, dass der Sülzer Tag des guten Lebens – der für den 21. September geplant war – aus organisatorischen Gründen abgesagt und auf das kommende Frühjahr verschoben wurde. Die Initiatoren des Netzwerks Agora und mit ih-

„Es ist immer noch ein Experiment, ein Lernprozess für jeden von uns

Davide Brocchi

nen die vielen Sülzer Bürger, die in den vergangenen Monaten viele Stunden in die Vorbereitung des Tages gesteckt haben, lassen sich nicht entmutigen. Im Rahmen einer Pressekonferenz sagte Thomas Schmeckpeper, Leiter des Arbeitskreises Logistik der Agora Köln: „Wir haben jetzt die Chance, den Rahmen in Sülz neu zu definieren.“

Zu Agora gehören Privatpersonen, Vereine und Organisationen wie Universität und Allgemeiner Studierenden Ausschuss der Uni sowie das Kunsthaus Rhenania.

Zwar waren in Sülz 140 Einzelaktionen angemeldet worden, aber es fehlte an Mitwirkenden im organisatorischen Bereich. Menschen aus dem Veedel, die Straßen absperren, ehrenamtliche Ordner, die Autofahrer daran hindern, in ge-



Eine Impression von einem der ersten Nachbarschaftstreffen für den Tag des guten Lebens mit Initiator Davide Brocchi (r.) ARCHIVBILD: WALDSCHMIDT

spernte Straßen einzufahren, nette Nachbarn, die das Catering für die rund 250 benötigten Ordnungskräfte stemmen. „Es lag auch an der zeitlichen Nähe zum Ehrenfelder Tag des guten Lebens. Zwei solcher Veranstaltungen in nur drei Wochen Abstand ehrenamtlich auf die Beine zu stellen – wir mussten lernen, dass das nicht geht“, so

Schmeckpeper. Davide Brocchi, der Initiator der Tage des guten Lebens, sagte: „Es ist immer noch ein Experiment, ein Lernprozess für jeden von uns. Die Verschiebung der Veranstaltung ist Ausdruck unseres Anspruchs an das Projekt.“

Lindenthals Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker zeigt Verständnis und hob den Mut her-

vor, den die jetzt getroffene Entscheidung erfordert habe: „Ich hatte von Anfang an einen riesigen Respekt vor dieser logistischen Leistung. Hut ab, dass sie diesen Schritt gehen und sich mehr Zeit geben wollen.“ Sie bekräftige auch weiterhin die uneingeschränkte Unterstützung seitens der Bezirksvertretung und des Lindenthaler Bürger-

amts. Ebenso haben die Sponsoren reagiert. „Finanziell ist der Tag des guten Lebens auch 2015 gesichert“, sagt Martin Herrndorf vom Arbeitskreis Finanzen.

Damit die Euphorie der vergangenen Wochen nicht ins Leere läuft, finden am Sonntag, 21. September, privat organisiert doch auf einigen Plätzen und Straßen, in

Hinterhöfen und Räumen verschiedene Aktionen statt. Denn der nachbarschaftliche Prozess, aus dem heraus sich Gemeinschaft im öffentlichen Raum gebildet hat, war in der zurückliegenden Planungsphase intensiv. „Wir machen eben trotzdem was und freuen uns

Anzeige



BOXENSTOPP

AUTOSHOW & PFERDERENNEN

Samstag, 27. 9. 2014 · ab 11 Uhr
Pferderennbahn Köln-Weidenpesch



R&S Mobile GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 2-4

D-50769 Köln-Fühlingen

Telefon:

+ 49 (0) 221 70917-63

Mail:

fstoecker@rsmobile.fsoc.de

Mobil in die Zukunft!

extrem auf das kommende Frühjahr“, bringt es Josi Kaiser aus der Emmastraße auf den Punkt. Bekannt gegeben werden die Nachbarschaftsaktionen kurzfristig auf der Internetseite suelz-koeln.de. Wer dort noch etwas über Aktivitäten veröffentlicht sehen möchte, kann sich unter tagdernachbarschaften@gmx.de melden.

www.tagdesgutenlebens.de
www.suelz-koeln.de